

Robert-Schuman-Gymnasium aus Cham gewinnt Vorentscheid



Zum ersten Mal wurde vom Landesverband der Bayerischen Imker eine bayerische Vorentscheidung zum nationalen Jungimkerwettbewerb 2015, der an diesem Wochenende in Ludwigshafen stattfinden wird, ausgerichtet.

Fünf Teams aus Bayern trafen sich in Aschach beim Bezirksverband der Oberpfalz zur „Bayerischen Meisterschaft“. Die Teilnehmer waren:

- das Maristengymnasium aus Fürstenzell, die als amtierender Deutscher Meister und Vize-Weltmeister angetreten sind mit Betreuerin Karin Hölzlwimmer,
- die Oskar-Sembach-Realschule Lauf mit der Betreuerin Rosa Girard,
- das Robert-Schuman-Gymnasium aus Cham, mit Betreuer Thomas Kienberger der krankheitsbedingt Gregor Raab vertreten hat, (Foto oben, Alexander Titz)
- das Gymnasium aus Wendelstein mit Betreuerin Johanna Brandl und
- der Imkerverein Oberer Ehegrund e.V. mit Betreuer Dr. Wolfgang Sichert-Hellert.

Alle Gruppen zeigten in ihren Bewerbungen, dass sie mit Freude und Begeisterung an und mit den Bienen arbeiten. Doch wer letztendlich als bayerischer Vertreter nach Ludwigshafen fahren darf, musste in einem Test entschieden werden.

Die fünf Gruppen mussten 20 Fragen zu den Themenbereichen wie, Pflanzenkunde, Anatomie der Honigbiene, Bienenkrankheiten, Entwicklungsstadien der Bienen, sowie imkerliche Gerätschaften und allgemeine Fragen zum Thema Imkerei beantworten. Die anspruchsvollen Fragen für die Teilnehmer wurden speziell für die bayerische Vorentscheidung zusammengestellt. Als bestes Team wurde das Robert-Schuman-Gymnasium Cham vor dem Maristengymnasium Fürstenzell und dem Team des Imkervereins Oberer-Ehegrund ermittelt. Somit wird am kommenden Wochenende das Robert-Schuman-Gymnasium aus Cham, mit den Schülern Florian Gebhard, Maria Kienberger und Florian Plattner, den Landesverband Bayerischer Imker beim nationalen Wettbewerb in Ludwigshafen vertreten.